

Beschlussvorlage 2015/0259



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Kämmerer	Peter Lösch

Beratung	Datum		
Haupt- und Kulturausschuss	17.03.2015	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	31.03.2015	Entscheidung	öffentlich
Betreff			
Haushaltssatzung mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2015			

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung 2015 samt Haushaltsplan mit Anlagen wurde inzwischen beschlussreif ausgefertigt und liegt bei. Der Vorbericht zum Haushalt 2015 kann ebenfalls der Anlage entnommen werden.

Seit der ersten Haushaltsberatung mussten von Seiten der Verwaltung einige Änderungen im Haushaltsplan vorgenommen werden.

Auf der Einnahmeseite konnte bei folgenden Haushaltsstellen der Ansatz erhöht werden.

0.2901.1710	Pauschale Zuweisung zur Schülerbeförderung bisher: 60.000 EUR, neu: 81.900 EUR
0.4640.1714	Betriebskostenförderung aus Bundesmitteln bisher: 58.900 EUR, neu: 81.500 EUR
0.4641-4645.1714	Betriebskostenförderung aus Landesmitteln bisher: 729.500 EUR, neu: 857.300 EUR
0.6300.1715	Kommunalanteil an der KFZ-Steuer bisher: 58.800, neu: 68.700 EUR

Auf der Ausgabenseite mussten folgende Haushaltsstellen angepasst werden:

0.4641-4645.1714	Betriebskostenförderung aus Landesmitteln bisher: 1.459.000 EUR, neu: 1.714.600 EUR
1.1311.9400	Hochbaumaßnahmen FW Leerstetten Schaffung einer Abstellmöglichkeit bisher: 5.000 EUR, neu: 12.000 EUR
1.4641.9401	Neubau Kinderkrippe AWO Kindergarten – Honorarkosten bisher: 0 EUR, neu: 20.700 EUR
1.7001.9501	Tiefbaumaßnahmen Abwasserbeseitigung – Sanierung Oskar-Baumann-Str. bisher: 600.000 EUR, neu: 700.000 EUR
1.7622.9400	Sanierung Bürger Stub`n bisher: 200.000 EUR, neu: 150.000 EUR

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen liegt der Verwaltung ein Antrag vor, die Ansätze für die Fördergelder im geplanten CO₂-Minderungsprogramm um die im Haushaltsplan 2014 eingestellten und nicht verwendeten Beträge von insgesamt 15.000,- € (somit 12.000 EUR VwHh, 16.000 EUR VmHh) zu erhöhen. Der Antrag liegt den Damen und Herren des MGR bereits vor.

Eine Förderung zur Verminderung von CO₂ in unserer Gemeinde wird auch von der Verwaltung unterstützt. Im Haushalt wurden insgesamt 13.000 EUR (5.000 EUR VwHh, 8.000 EUR VmHh) an möglichen Fördergeldern eingestellt. Förderrichtlinien existieren für dieses CO₂-Minderungsprogramm noch nicht. Der Verwaltung liegt ein Entwurf hierfür von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor. Dieser wird von der Verwaltung sobald als möglich überarbeitet und dem MGR zur Beschlussfassung vorgelegt.

Da noch keine Förderrichtlinien erlassen wurden, kann der tatsächliche Bedarf nur geschätzt werden. Auf Grund des geringen Spielraumes im Haushalt 2015 schlägt die Verwaltung vor, es bei

den o. g. Ansätzen zu belassen. Sollte sich im Laufe des Jahres tatsächlich ein Mehrbedarf ergeben, so gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Deckung bzw. Genehmigung der Überschreitung.

Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückzuweisen.

Der Haushalt schließt somit im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 10.342.300 EUR und im Vermögenshaushalt mit 3.483.300 EUR ab. Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt beträgt 11.100 EUR.

Vorschlag zum Beschluss:

- 1.) Der Marktgemeinderat beschließt, den Haushaltsansatz für das geplante CO-2 Minderungsprogramm bei der Haushaltsstellen 0.1141.7180 auf 12.000,- € und bei der Haushaltsstelle 1.1141.9880 auf 16.000,- € zu erhöhen.
- 2.) Der Marktgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 samt Anlagen (ohne Stellen- und Finanzplan) in der vorgelegten Form zu.
- 3.) Der Marktgemeinderat stimmt dem Stellenplan 2015 in der vorgelegten Form zu.
- 4.) Der Marktgemeinderat stimmt dem Finanzplan 2016 bis 2018 in der vorgelegten Form zu.

Anlagen:

Haushaltssatzung 2015
HHPI 2015 Endfassung
Stellenplan 2015 zum Haushaltsplan
Vorbericht zum Haushaltsplan 2015